IMT Nuremberg Archives

H – 3456

International Court of Justice

H3456 - 0002

OFFICE OF CHIEF OF COUNSEL FOR WAR CRIMES

EVIDENCE DIVISION

Date: 2 August 1948

I certify that Document Number 3844-PS was introduced into evidence as Exhibit Number USA-865 in the Trial by the International Tribunal of Hermann GOERING, et al., which commenced on 20 November 1945, and that the attached photostat is a true and correct copy of the original.

Fred Niebergall

FRED NIEBERGALL
Chief, Document Control Branch

DCB-36 (10 2447)

H3456 - 0003

C E R T I F I C A T E

I hereby certify that the annexed document 3844-PS No. USA - 865 is a photostat of an original document submitted in evidence by the United States Prosecution under this number. The original document has been withdrawn in accordance with Rule 10 of the International Military Tribunal, and to the best of my knowledge and belief is to be held at the National Archives, Washington D.C. .

Nuremberg, 4 July 1948

Paul Joosten

PAUL A. JOOSTEN

General Secretary
International Military
Tribunal

3877-PS

Der Reichsstatthalter in Wien
Hauptbüro:
Fer[illegible]stelle
I/1, Ballhausplatz 2, U-24-5-20

Fernschrift 1087

28. Mai 1942

Abschrift

+reichsstatthalter wien nr. 1087 28.5.1942. 20.35 uhr.

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NURNBERG, GERMANY
USA Exhibit 865
Filed 27 May 1946

an reichsleiter b o r m a n n ,

b e r l i n ,

parteikanzlei.

e i l t - d r i n g e n d - sofort auf den tisch.

H3456 – 0004

liebermartin bormann.

ich bitte, das nachfolgende dem fuehrer vorzulegen:

in kenntnis der tschechischen bevoelkerung und ihrer haltung in wien wie im protektorat mache ich auf folgendes aufmerksam:

die feindmaechte und die englischen cliquen u m benesch sind ueber die im allgemeinen zu beobachtende loyalitaet der tschechischen arbeiterschaft und ihren beitrag zur deutschen kriegswirtschaft seit langem verbittert. sie suchen nach einem mittel, tschechische bevoelkerung und reich gegeneinander auszuspielen. das attentat gegen heydrich ist ohne zweifel in london geplant worden. die englischen waffen der attentaeter weisen auf abgesprungene agenten hin. london hofft durch dieses attentat das reich zu drakonischen massnahmen zu veranlassen , die eine widerstandsbewegung unter den tschechischen arbeitern ausloesen sollen. um dies zu verhindern, dass die welt glaubt, die bevoelkerung des protektorats lehne sich gegen hitler auf, muss sofort die englische urheberschaft gebrandmarkt werden. am wirkungsvollsten waere ein schlagartig einsetzender luftangriff auf eine britische kulturstaette, die unter der schlagzeile '' rache fuer heydrich '' der welt bekanntgegeben werden muesste. das allein duerfte churchill dazu bewegen, von dem in prag begonnenen verfahren, attentate anzuzetteln. sofort wieder abzulassen .das reich erwidert aber den angriff von prag durch einen gegenangriff auf die oeffentliche weltmeinung.

es wird vorgeschlagen,folgende mitteilung morgen an die presse zu geben:

zu dem attentat auf heydrich

nachforschungen haben ergeben, dass das attentat auf heydrich nicht von tschechischen terroristen erfolgte, sondern von englischen agenten. aufgefundene fallschirme und mordwaffen waren englischer herkunft. es handelt sich augenscheinlich um vier englische fallschirmspringer, die von london aus starteten. einer von diesen verletzte sich bei der landung und wurde verhaftet. den anderen ist man auf der spur.

h e i l h i t l e r

dein

schirach.

Durchsicht u. Weiterleitung an:
1) Regierungspräsident
2) [illegible]
3) Gemeindeverwaltung
4) Zentralbüro
am 29./5.1942 durch: KS.

durchgegeben: rsthalter wien/ kloss,
angenommen: 28/5 2045 nr 1087 (45 zl) rvst bln/manczak+

A097330

177

H3456-0004A

3847-PS

H-3456

USA 865 (3877-PS)

Filed 27 May 1946
William S. Keitzer
1st Lt FA.

EXHIBIT-USA

865

(3877-PS)

A097329

H3456 - 0005

H3456-0006

1. Page

H3456-0007

614

USA 865(387-PS)